

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Luft- und Raumfahrttechnik (Aerospace Engineering)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**vom 02.11.2012**

Aufgrund von 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Luft- und Raumfahrttechnik (Aerospace Engineering) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 13.08.2012 wird wie folgt geändert:

1. Die bisherigen Anlagen 1 und 2 werden durch die, dieser Änderungssatzung als Anlagen beigefügten, neuen Anlagen 1 und 2 ersetzt.
5. Im Anmerkungsapparat wird die Fußnote „<sup>3</sup>“ gestrichen. Die bisherigen Fußnoten „<sup>4</sup>“ bis „<sup>9</sup>“ werden zu den neuen Fußnoten „<sup>3</sup>“ bis „<sup>8</sup>“.

**§ 2**

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 in Kraft.

**Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen des Bachelorstudienganges Luft- und Raumfahrttechnik (Aerospace Engineering)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**1.1 Bachelorprüfung (erstes und zweites theoretisches Studiensemester):**

1) Lfd. Nr.	2) Module <sup>1</sup>	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrveran- staltung <sup>1</sup>	7) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten <sup>1,2</sup>	8) Gewichtung zur Bildung der Modulendnote
L1010	Ingenieurmathematik I	Mathematics for Engineers I	6	6	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1020	Technische Mechanik I	Mechanics I	5	5	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1030	Produktentwicklung I	Product Development I	5	7	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120/StA	schrP: 0,4; StA: 0,6
L1040	Interdisziplinäres Modul	Interdisciplinary Module	5	5	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1051	Elektrotechnik (Grundlagen der Elektrotechnik)	Electrical Engineering	4	7	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	0,67
L1052	Elektrotechnik (Steuerungs- und Antriebstechnik)		3		SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120 <sup>3</sup>	0,33
L1060	Ingenieurmathematik II	Mathematics for Engineers II	6	6	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1070	Technische Mechanik II	Mechanics II	5	5	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1080	Bauelemente I	Aerospace Components I	4	4	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1090	Produktentwicklung II	Product Development II	4	5	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120/StA	schrP: 0,4; StA: 0,6
L1100	Werkstofftechnik (Metalle)	Materials Physics and Properties	4	5	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120	
L1110	Ingenieurinformatik	Computational Engineering	5	5	SU/Ü/Pr	schrP, 60 - 120 <sup>4</sup>	
<b>Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes und zweites Studiensemester):</b>			<b>56</b>	<b>60</b>			

### **Anmerkungen:**

- <sup>1</sup> Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan geregelt.
- <sup>2</sup> Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote „nicht ausreichend“ erteilt. Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzungen für das Bestehen der Bachelorprüfung
- <sup>3</sup> Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung im Teilmodul *Steuerungstechnik/Grundlagen Antriebe* ist die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Steuerungstechnik.
- <sup>4</sup> Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung im Modul *Ingenieurinformatik* ist der Nachweis zweier erfolgreich abgelegter Testate aus den zugrunde liegenden Lehrveranstaltungen dieses Moduls.
- <sup>5</sup> Die Erteilung des Prädikates „Mit Erfolg abgelegt“ (m. E. a.) ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- <sup>6</sup> Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt. Zur Bildung der Modulendnote werden die Noten der beiden allgemeinwissen-schaftlichen Wahlpflichtfächer (AW-Fächer) im Verhältnis 1: 1 gewichtet. Im Bachelorprüfungszeugnis werden beide AW-Fächer mit ihrer jeweiligen Note ausgewiesen.
- <sup>7</sup> Jede/jeder Studierende muss das Modul entweder mit luftfahrt- oder mit raumfahrtspezifischer Ausrichtung wählen. Das Nähere regelt der Studienplan.
- <sup>8</sup> Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung im Wahlpflichtmodul *Luft-/Raumfahrzeugtechnik* ist der Nachweis eines erfolgreich abgelegten Testates aus den zugrunde liegenden Lehrveranstaltungen dieses Wahlpflichtmoduls.

### **Abkürzungen:**

BA = Bachelorarbeit  
Ber = schriftliche/r Bericht/e  
ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
PA = Projektarbeit  
Pr = Praktikum  
PrA = Praktikumsausarbeitung  
Proj = Projektstudium

Ref = Referat  
S = Seminar  
schrP = schriftliche Prüfung  
StA = Studienarbeit  
SU = seminaristischer Unterricht  
SWS = Semesterwochenstunden  
Ü = Übung

**Anlage 2: Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 RaPO**

**1. Grundlagenmodule des ersten theoretischen Studienseesters (Block I):**

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) ECTS-Kreditpunkte
L1010	Ingenieurmathematik I	6
L1020	Technische Mechanik I	5
L 1030	Produktentwicklung I	7
L1040	Interdisziplinäres Modul	5
L1051	Elektrotechnik (Grundlagen der Elektrotechnik)	7
L1052	Elektrotechnik (Steuerungs- und Antriebstechnik)	
<b>Summe anrechenbarer ECTS-Kreditpunkte (Block I):</b>		<b>30</b>

**2. Grundlagenmodule des zweiten theoretischen Studienseesters (Block II):**

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) ECTS-Kreditpunkte
L1060	Ingenieurmathematik II	6
L1070	Technische Mechanik II	5
L1080	Bauelemente I	4
L1090	Produktentwicklung II	5
L1100	Werkstofftechnik (Metalle)	5
L1110	Ingenieurinformatik	5
<b>Summe anrechenbarer ECTS-Kreditpunkte (Block II):</b>		<b>30</b>